

**BEURTEILUNG DURCH DIE AUSBILDUNGSLEHRERIN BZW.
DEN AUSBILDUNGSLEHRER GEMÄß OVP § 15**



STUDIENREFERENDAR/IN _____

SCHULE _____ FACH _____

AUSBILDUNGSLEHRER/IN: _____ KURS/KLASSE _____

DAUER DES UNTERRICHTS VOM _____ BIS _____ ZAHL DER ERTEILTEN STUNDEN _____

THEMATIK:

OVP § 15/16/Prüfungsamt: Die Ausbildungslehrerinnen und Ausbildungslehrer beurteilen die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, nachdem sie die Ausbildung bei ihnen beendet haben, unverzüglich schriftlich und ohne Note. Die Beurteilung dient ausschließlich der Leiterin oder dem Leiter der Ausbildungsschule als Grundlage für die Abschlussbeurteilung. Sie wird zusammen mit dem Schulleitergutachten dem Seminar zugeleitet.

Datum / Ausbildungslehrer/in

Kopie erhalten/ Referendar/in

Sichtvermerk der Schulleitung

ANREGUNGEN ZUR ERSTELLUNG EINER KOMPETENZORIENTIERTEN BEURTEILUNG

AUS DEM FOLGENDEN KATALOG KÖNNEN JE NACH AUSBILDUNGSSTAND UND THEMATIK SCHWERPUNKTMÄßIG EINZELNE LEITFRAGEN AUSGEWÄHLT WERDEN. DIE FRAGEN HABEN HEURISTISCHE FUNKTION UND SIND IM GUTACHTEN DURCH BEOBSACHTUNGEN, BESCHREIBUNGEN UND BEWERTUNGEN AUSZUFÜHREN. DIE BEWERTUNGEN BEZIEHEN SICH DARAUF, OB UND IN WELCHEM MAßE DIE KOMPETENZEN UND STANDARDS ERREICHT SIND.

KOMPETENZEN UND STANDARDS AUSZUG AUS DER RAHMENVORGABE	MÖGLICHE LEITFRAGEN
<p>LEHRERFUNKTION: UNTERRICHTEN</p> <p>Kompetenz 1: Grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Methoden adressatengerecht vermitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard 1: Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen • Standard 2: ein breites Repertoire unterschiedlicher Unterrichtsformen einsetzen • Standard 3: Aufgabenstellungen didaktisch-methodisch differenzieren und individualisieren sowie reflektieren • Standard 4: Basiswissen sichern und Kompetenzen nachhaltig aufbauen • Standard 5: selbstständiges Lernen, den Einsatz von Lernstrategien und die Fähigkeit zu deren Anwendung in neuen Situationen fördern • Standard 6: auf heterogene Lernvoraussetzungen mit angemessenen Fördermaßnahmen eingehen • Standard 7: Unterricht reflektieren und auswerten - auch gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern - und Rückmeldungen über den individuellen Lernzuwachs geben • Standard 8: die neuen Medien sach- und adressatengerecht im Unterricht einsetzen. <p>LEHRERFUNKTION ERZIEHEN</p> <p>Kompetenz 2: Die Entwicklung einer mündigen und sozial verantwortlichen Persönlichkeit fördern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard 9: Durch das eigene Verhalten vorbildhaft wirken • Standard 10: Schülerinnen und Schüler durch erziehenden Unterricht in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und in der Entwicklung von Handlungskompetenz fördern <p>LEHRERFUNKTION: DIAGNOSTIZIEREN UND FÖRDERN</p> <p>Kompetenz 3: Lernnotwendigkeiten diagnostizieren und Schülerinnen und Schüler entsprechend fördern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard 13: Den jeweiligen Lernstand und Lernfortschritte sowie individuelle Lernprobleme und Leistungsmängel von Schülerinnen und Schülern erkennen und daraus Konsequenzen für die individuelle Förderung ziehen • Standard 16: Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten beim Lernen oder mit herausragenden Leistungen und Begabungen gezielt fördern. <p>LEHRERFUNKTION: BERATEN</p> <p>Kompetenz 4: Unterstützung und Anregungen zu Lern- und Entwicklungsprozessen geben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard 17: Schülerinnen und Schüler sowie die Erziehungsberechtigten adressaten- und situationsgerecht beraten <p>LEHRERFUNKTION: LEISTUNG MESSEN UND BEURTEILEN</p> <p>Kompetenz 5: Verfahren der Leistungsmessung sinnvoll anwenden, Leistungen sachgerecht beurteilen, rückmelden und dokumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard 20: Verfahren der Leistungsmessung und Kriterien für die Leistungsbeurteilung sinnvoll anwenden • Standard 21: Leistungsergebnisse analysieren und als Rückmeldung für die eigene Unterrichts- und Beratungstätigkeit nutzen <p>LEHRERFUNKTION: ORGANISIEREN UND VERWALTEN</p> <p>Kompetenz 6: Qualität schulischer Arbeit durch engagierte Beteiligung und effektive Arbeitsorganisation verbessern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard 25: geeignete Organisationsmittel zur routinierteren Handlungsentlastung ökonomisch einsetzen • Standard 26: die Institution Schule und die in ihr zu leistende Arbeit systematisch und umsichtig mitgestalten. 	<p>Standard 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hat die Lehrerin/der Lehrer die Unterrichtsgegenstände fachlich aufgearbeitet und ist er mit den fachwissenschaftlichen Methoden vertraut? (Bei Fremdsprachen auch relevant: Sprachbeherrschung, bei naturwissenschaftlichen Fächern: Experimentierfähigkeit, bei künstlerischen Fächern: künstlerische Befähigung) • Liegt eine plausible, curricular abgesicherte und auf Progression hin angelegte Reihenplanung vor? • Besteht Klarheit über die zentralen Unterrichtsanliegen und die erwarteten Lernerträge? • Werden fachübergreifende Ziele verfolgt? • Würden die Unterrichtsgegenstände schüler- und sachgemäß didaktisch reduziert und strukturiert? • Weisen die Planungen prägnante und problemhaltige Themen aus und werden die Themen den Schülern bewusst gemacht? • Ist der geplante Lernprozess stimmig, lern- und motivationspsychologisch begründet und transparent angelegt? • Ist ein 'roter'Faden bei den Unterrichtsschritten erkennbar? • Werden Übergänge und Gelenkstellen im Lernprozess bruchlos eingeplant? <p>Standard 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sind die methodischen Entscheidungen funktional auf das zentrale Unterrichts-anliegen bezogen? • Setzt die Lehrerin/der Lehrer variable und schüleraktivierende Unterrichtsformen und -verfahren im Sinne der Unterrichtsziele ein? • Wird die Lerngruppe effizient und zeitökonomisch geleitet (Classroom Management, Schwung, Reibungslosigkeit, Verhaltensregeln)? • Beherrscht die Lehrerin/der Lehrer die professionellen Standardsituationen? • Agiert die Lehrerin/der Lehrer in Unterrichtsgesprächen flexibel, fachlich kompetent und schülerangemessen? • Verfügt sie/er über effiziente Impuls- und Fragetechniken? • Werden Sachverhalte gut erklärt und veranschaulicht? <p>Standard 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sind die Lernaufgaben präzise formuliert, gut strukturiert und dem Lernstand und Leistungsvermögen der Schüler angepasst? • Werden Lernaufgaben individualisierend gestellt? <p>Standard 8:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werden ergiebige Medien und motivierende Materialien funktional im Lernprozess verwendet? • Werden neue Medien in lernanregender Weise in den Unterrichtsprozess einbezogen? <p>Standard 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werden möglichst viele Schüler am Lernprozess aktiv beteiligt und können sie den Lernprozess mitgestalten? • Wird den Schülern ermöglicht, sich selbstständig mit Aufgaben und Problemen auseinander zu setzen? • Werden die Kommunikation und Interaktion der Schüler systematisch unterstützt? • Finden eine gezielte methodische Schulung, die Vermittlung von Lernstrategien und eine Methodenreflexion statt? <p>Standard 6/13/16/17:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werden Lernfortschritte und Lernschwierigkeiten einzelner Schüler diagnostiziert und Schüler durch differenzierende Maßnahmen und Lernberatung unterstützt und gefördert? <p>Standard 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Findet eine nachweisbare Lernprogression in der Stunde/Reihe statt? • Werden Ergebnisse strukturiert präsentiert, zusammengefasst, nachhaltig gesichert und im Gedächtnis verankert? • Werden Übungsmöglichkeiten gezielt eingeplant und Hausaufgaben für Übungszwecke intensiv genutzt? <p>Standard 20/21/17:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werden Leistungsüberprüfungen mündlicher und schriftlicher Art kriterienorientiert, rechtlich abgesichert und transparent vorgenommen, zur Lernberatung und -förderung sowie zur Verbesserung der eigenen Unterrichtstätigkeit genutzt? <p>Standard 9/10:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nimmt die Lehrerin/der Lehrer Chancen zu erzieherischem und wertorientierendem Handeln wahr und verhält sie/er sich vorbildhaft? • Tritt sie/er authentisch, engagiert und empathisch auf und pflegt sie/er einen akzeptierenden Umgang mit Schülern? • Ist das Lernklima lernförderlich und konzentriert? • Verfügt die Lehrerin/der Lehrer über situationsgerechte Handlungsstrategien bei Unterrichtsstörungen? <p>Standard 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werden Möglichkeiten des Feedback und der Evaluation des eigenen Unterrichts genutzt? • Verfügt die Lehrerin/der Lehrer über eine selbstkritische Reflexionsfähigkeit und ist sie/er bereit und in der Lage, Erkenntnisse und Erfahrungen umzusetzen? <p>Standard 25/26:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeichnet sich die Lehrerin/der Lehrer durch Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Sorgfalt, Einsatzfreude und Belastbarkeit aus? • Ist sie/er in der Lage, die schulalltäglichen Verwaltungs- und Organisationsaufgaben sachgemäß und verlässlich zu erledigen?